

## Lehmbauplatten Art. 09.004

D= 20 mm, L= 1.500 mm, B= 625 mm

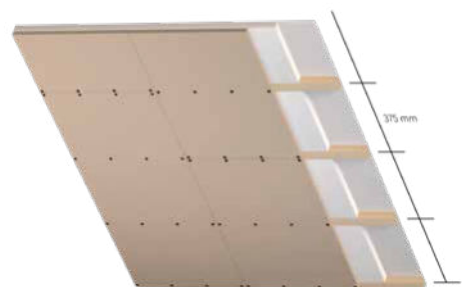
- Die originale „Lehmbauplatte“, seit 1996 am Markt
- Mittelschwer, stabil durch Schilfrohreinlage



Ansicht Wand



Ansicht Dachschräge



Trockenbauplatte aus Lehm und Schilf zum Beplanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen von Innenwänden, Vorsatzschalen, Decken- und Dachflächen. Die Claytec-Lehmbauplatte ist Trockenbauplatte und Lehmputz in Einem. Sie entstand aus handwerklicher Erfahrung und ist seit 20 Jahren am Markt. Mit einer Rohdichte von 700 kg/m<sup>3</sup> bietet sie Lehm- und Schilfmasse und ist dabei gut zu verarbeiten.

Ergänzend zu diesem Produktblatt gilt der **CLAYTEC Leitfaden ökologische Trockenbauwände im System**.

DEUTSCHLAND  
CLAYTEC GmbH & Co. KG  
Nettetalstraße 113-117,  
41751 Viersen  
Telefon +49 2153 918-0  
www.claytec.de

ÖSTERREICH  
CLAYTEC Lehm-Baustoffe GmbH  
Stranach 6  
9842 Mörttschach  
Telefon +43 676 430 45 94  
www.claytec.at

Produktdaten und Anwendung  
siehe Rückseite

## Lehmbauplatten

### Art. 09.004 D= 20 mm, L= 1.500 mm, B= 625 mm

**Anwendungsgebiet** Lehmbauplatte zum Beplanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen im Innenbereich. Für Innenwände und Vorsatzschalen DIN 4103-1, Einbaubereich 1 oder 2, für Decken- und Dachflächen. Auf Flächen der Wassereinwirkungsklasse WO-I nach DIN 18534-1, z. B. in Bädern (außer Duschbereiche) und häuslichen Küchen. Mit Armierungslage Untergrund für YOSIMA Lehm-Designputz oder CLAYTEC Lehm-Oberputz fein 06 mit CLAYFIX Lehm-Anstrich.

**Zusammensetzung** Baulehm und Ton, Perlite, Schilfrohr (ca. alle 20 cm Draht-gebunden), Hanf, Jutegewebe.

**Kennwerte** Rohdichte ca. 700 kg/m<sup>3</sup>, Wärmeleitfähigkeit-Wert nach Messung der Lehmbauplatte D25 0,13 W/mK,  $\mu$  18. Wasserdampfsorptionsklasse III. Wärmespeicherung:  $C_p$  1,45 kJ/kgK, D20= 20,3 kJ/m<sup>2</sup>K, D25= 25,4 kJ/m<sup>2</sup>K.

**Bauteilwerte** Zur Standsicherheit gemäß DIN 4103-1, Schallschutz von Wänden und Vorsatzschalen sowie Baustoffklasse und Feuerwiderstandsklasse von Wänden und Decken siehe **CLAYTEC Leitfaden ökologische Trockenbauwände im System**.

#### Maße und Gewichte

D20: D= ca. 20 mm, L= 1.500 mm, B= 625 mm. Masse ca. 13,1 kg/Platte = ca. 14,0 kg/m<sup>2</sup>

**Lieferform** Eingeschweißt auf Paletten á 60 Stk

**Lagerung** Im Lager liegend auf Paletten, trocken. Die Lagerung ist unbegrenzt möglich. Beim Transport und Lagerung auf der Baustelle vor Nässe schützen. Hochkant tragen, wir empfehlen die CLAYTEC Transporthilfe 182/400. Auf der Baustelle liegend und eben lagern auf trockenen Paletten oder Hölzern.

**Luftfeuchtigkeit** Feuchtebeanspruchungen aus nass eingebauten Putzen und Estrichen nicht zulässig. Allgemein darf die relative Luftfeuchte bei Lagerung und nach dem Einbau 70 % nicht übersteigen.

**Materialbedarf** Ca. 1,1 Platten/m<sup>2</sup>. Bei der Ermittlung des Materialbedarfs ist eine Reserve von ca. 10 % für Verschnitt etc. zu berücksichtigen.

**Unterkonstruktion** Holzständer: Vollholz (Nadelholz) gem. DIN EN 14081-1 oder Brettschichtholz (BSH) nach DIN EN 14080. Festigkeitsklasse mind. C24 nach DIN EN 338. Sortierklasse S10 nach DIN 4074. Feuchtegehalt max. 18 %. Metallständer: Stahlblech-Profile nach DIN 18182-1 / DIN EN 14195.

Raster Wände: Abstand Achsmaß 500 mm (= 1.500 mm/3).

Raster Decken und Dachschrägen: Abstand Achsmaß max. 375 mm (= 1.500 mm/4)

Die Wandumlaufenden UK-Glieder werden mit CLAYTEC Trockenbauband hinterlegt und nach den Regeln der Technik befestigt. Beim Ständerwerk ist zu berücksichtigen, dass die Platten um 90° versetzt zur Unterkonstruktion angebracht werden. Werden sie ausnahmsweise parallel zur Unterkonstruktion verlegt (z. B. zwischen Deckenbalken), so darf der Abstand der Unterkonstruktion höchstens 312,5 mm (= 625 mm/2) betragen. Von einer unmittelbaren Befestigung an lastabtragenden Bauteilen (z. B. Sparren, Deckenbalken) wird dringend abgeraten.

**Verarbeitung** Die Platten werden mit der Stichsäge oder einer Handkreissäge geschnitten. Besonders geeignet ist das FESTOOL Diamant Trennsystem DSC-AG 125 Plus-FS, siehe auch Clip auf [www.youtube.com/watch?v=5FFMZ6PX7dY](http://www.youtube.com/watch?v=5FFMZ6PX7dY)

Zu verputzen ist die ebene, nicht die leicht gewellte Seite. Die unterste Plattereihe wird mit etwas Abstand („Luft“) zum Boden eingebaut. Die Platten werden auf der Unterkonstruktion möglichst fugenlos dicht gestoßen.

Schrauben: Befestigung auf Holz mit CLAYTEC Lehmbauplattenschrauben 5 x 50 mm oder FN Schnellbauschrauben mit Grobgewinde. Auf Metall C-Profil mit FN Schnellbauschrauben mit Doppelganggewinde fein, auf UA-Profil mit TB Schnellbauschraube und Senkscheibe. Schraubenabstand  $\leq$  200 mm, d.h. je Kreuzung Platte/Unterkonstruktion sind 4 Befestigungspunkte notwendig (Wand 16, Decke 20 Schrauben / Platte). Schrauben etwas versenken (plattenbündig).

Klammern: Befestigung auf Holz mit Klammern 45 mm, z. B. haubold Art.-Nr. 574941 KG 745 Cnk geharzt 12  $\mu$ m (ETA). Klammerabstand  $\leq$  80 mm.

Kreuzfugen und die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen sind unzulässig. Die Montage erfolgt mit um einen Ständerachsabstand versetzten Stößen. Anschlüsse an andere Bauteile wie massive Wände und Decken mit Fugen ausführen.

**Weiterbehandlung** Für die Fugen- und Beschichtungsarbeiten darf die Raumtemperatur etwa +10° C nicht unterschreiten. Grundsätzlich ist der Feuchteintrag durch den Verputz ist so niedrig wie möglich zu halten. Die Wandumlaufende Plattenfuge wird mit CLAYTEC Lehm-Fugenfüller geschlossen. Platten vor dem Mörtelauftrag sorgfältig entstauben, ggf. leicht vornässen (Sprühnebel).

Dünnlagenbeschichtung: Spalte am Plattenstoß  $\geq$  1 mm Breite mit CLAYTEC Lehmklebe- und Armierungsmörtel oder Lehm-Oberputz fein tief ausspachteln, Schraubvertiefungen und Fehlstellen schließen, trocknen lassen. Die Flächen werden 3 mm dick mit Lehmklebe- und Armierungsmörtel überzogen. Er kann auch mit der Putzmaschine angespritzt werden, Ruhezeiten sind bei dieser Anwendung nicht notwendig. In die noch nasse Oberfläche wird Glas- oder Flachsgewebe flächig eingearbeitet. Nach Trocknung YOSIMA Lehm-Designputz fachgerecht auftragen. Für das YOSIMA Lehm-Farbspachtelsystem oder das CLAYFIX Lehm-Anstrichsystem wird das Gewebe der Armierungslage nass in nass dünn überdeckt.

Wandflächenheizung: Spalte  $\geq$  1 mm Breite schließen wie vor. Vorspritz bis max. 8 mm mit Lehm-Unterputz Stroh, Lehmputz Mineral oder SanReMo. Nach Trocknung Auffüttern bis Rohrscheitel Wandheizung. Trocknung des gesamten Unterputzes mit Heizungsunterstützung. Weiteres siehe CLAYTEC Arbeitsblatt Lehmputze.

**Hinweis** Aufgrund zweier abweichender Prüfwerte aktuell keine vollständige Konformität mit DIN 18948 Lehmplatten. Oberflächenzugfestigkeit: Geringe Unterschreitung des nach DIN geforderten Wertes. Im CLAYTEC System mit Lehmklebe- und Armierungsmörtel wird die Anforderung erreicht. Biegezugfestigkeit: Unterschreitung des zur Minimierung der Transportdurchbiegung auf der Baustelle geforderten Wertes, vorsichtiger Transport wird empfohlen. Bei Fragen geben wir gerne gesondert Auskunft. Die Kenntnis des **CLAYTEC Leitfaden ökologische Trockenbauwände im System** ist für die Verarbeitung der Produkte zwingend notwendig (s. [www.claytec.de/de/produkte/downloads](http://www.claytec.de/de/produkte/downloads)).

Verarbeitungshinweise siehe:

